

Eine Politik mit Jesus

von I.I.

Version 2026/1

In der idea-Ausgabe 27/2026 kann man folgendes lesen:

Kirsten Fehrs wirbt für eine „Politik mit Jesus“

Die EKD-Ratsvorsitzende sprach beim Johannisempfang in Berlin.



Kirsten Fehrs

*Für eine „Politik mit Jesus“ hat sich die Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Bischöfin Kirsten Fehrs, ausgesprochen. **Die Bergpredigt**¹ Jesu und das **Grundgesetz** seien geeignete Texte, um die **Demokratie** zu stärken, äußerte Fehrs vor 400 Gästen am 24. Juni beim Johannisempfang der EKD in Berlin.*

Wenn Frau Fehrs um eine Politik² mit Jesus wirbt, sollte Frau Bischöfin, ehe sie ihren Mund öffnet, erst einmal die Bibel öffnen!

Denn eine Politik mit Jesus wäre

1. Eine Politik OHNE:

- eine Politik ohne Demokratie ([Ps.93:1](#); [97:1](#); [Off.11:15](#); [19:1,6](#))
- eine Politik ohne Grundgesetz ([Jak.1:25](#); [2:12](#))
- eine Politik ohne Parteien ([Ap.5:31](#))
- eine Politik ohne Wahlen ([1.Chr.28:4](#); [29:1](#); [Rö.13:1](#))

¹ Wenn Frau Fehrs schon die Bergpredigt in die Politik einbringt, sollte sie auch erwähnen, dass die Jünger Jesus ([Mt.5:1-2](#)) die wahren Reichsbürger sind ([Mt.5:3](#); [7:21!](#))!

2 POLITIK

Politik bezeichnet die Regelung der Angelegenheiten eines Gemeinwesens durch verbindliche Entscheidungen.

- alle Maßnahmen, die sich auf die Führung einer Gemeinschaft, eines Staates beziehen
- Methode, Art und Weise, bestimmte **eigene Vorstellungen gegen andere Interessen durchzusetzen.**

- eine Politik ohne Bestrafung wegen Unwissenheit ([Ap.3:17](#); [17:30](#); [1.Tim.1:13](#); [Hb.5:2!](#))
- eine Politik ohne Genderlehre ([Mt.19:4](#))
- eine Politik ohne Religionsfreiheit und ohne Feiglinge ([Jes.45:21b](#); [Mt.28:19,20](#); [Off.21:8](#))
- eine Politik ohne Linke ([Mt.25:41](#))
- eine Politik ohne Atheismus ([Ps.10:4](#); [14:1](#); [53:2](#))
- eine Politik ohne Humanismus ([Mt.16:23](#); [Lk.14:26](#))
- eine Politik ohne Kapitalismus ([Jak.2:6](#))
- eine Politik ohne Evolutionstheorie ([Jo.1:3](#))
- eine Politik, wo es kein Recht auf lügen gibt ([Rö.9:1](#); [Off.21:8](#))
- eine Politik ohne Menschen zu töten ([Jak.2:11](#))
- eine Politik ohne Rassenlehre ([Ap.13:1](#) → [Hol.1:5](#); [2:2](#))
- eine Politik ohne Asylanten aber mit verfolgten Christen ([Mt.25:40](#))
- eine Politik, wo es keine Interpretation des Gesetzes gibt ([Gen.3:1,4-5](#); [2.Kor.11:3](#)), sondern nur das Gesetz zu halten ([1.Jh.2:3](#)).
- eine Politik, wo nicht die Logik sondern das Ergebnis zählt ([Mt.7:20](#))

2. Eine Politik MIT:

- eine Politik, wo die Menschenwürde angetastet ([Gen.3:19](#)) und wieder hergestellt wurde ([Mt.5:48](#))
- eine Politik, wo Könige und Richter Jesus anbeten ([Ps.2:10-12](#))
- eine Politik, wo Religion und Politik eine Einheit bilden ([Ps.89:27,28](#); [Heb.7:1](#); [5:6](#); [Off.20:6b](#))
- eine Politik mit kontrollierten Grenzübergängen ([Off.21:27](#))
- eine Politik, wo nur zwei verschiedene Geschlechter eine Ehe eingehen können ([Mt.19:6](#))
- eine Politik, wo die Rechtsstehenden die Sieger sind ([Mt.25:33,34](#))
- eine Politik der Schöpfungslehre ([Off.3:14](#))
- eine Politik des Kommunismus ([Ap.2:44,45](#); [4:32](#))

- eine Politik, wo ich alles Essen kann ([Rö.14:2](#))
- eine Politik, wo Gott das Klima macht ([Deut.11:13-17](#))
- eine Politik, wo es nur eine Bio-Abstammung gibt ([Gen.9:19; 25:23](#))
- eine Politik, wo für die Ausländer die gleichen Pflichten gelten, wie für die Inländer ([Ex.12:48-49](#))
- eine Politik, wo Arbeit eine Pflicht ist ([2.Th.3:10](#))
- eine Politik des Populismus³, der Polarisierung ([Off.21:8; 22:15](#))
- eine Politik, wo Jesus nur die christlichen Verfolgten recht ([Off.6:9-11](#))
- eine Politik des Fundamentalismus ([Mt.7:24-27](#))
- eine Politik, wo der RICHTER das Gesetz schreibt ([Jak.4:12](#)), der auch die Todesstrafe anordnen kann.
- eine Politik, wo es nur *einen* Anwalt gibt ([1.Jh.2:1](#))
- eine Politik der begrenzten Nächstenliebe ([3.Mose 19:18; Lk.10:29ff](#))
- eine Politik der Rache ([Heb.10:30,31; Rö.12:19](#))
- eine Politik voller Liebe und Hass ([Hb.1:9 Mt.6:24; Rö.12:9; Off.2:6; 17:16,17](#))
- eine Politik völliger Meinungsfreiheit ([1.Kor.2:16b](#) → [Tit.1:12,13; Ap.13:10; Ph.3:2; Rö.2:15](#))

³ von Opportunismus geprägte, volksnahe, oft demagogische Politik, die das Ziel hat, durch Dramatisierung der politischen Lage die Gunst der Massen (im Hinblick auf Wahlen) zu gewinnen.

Das Zeugnis des Evangeliums:

| Kennzeichen des Populismus | | Jesus | Apostel |
|--|---|--|---------------------------------|
| Opportunismus <i>bezeichnet die zweckmäßige Anpassung an die jeweilige Situation, beziehungsweise Lage.</i> | ✓ | Hb.4:15 | 1.Kor.10:33 |
| volksnah | ✓ | Mt.13:2 | Ap.5:14-16 |
| Dramatisierung | ✓ | Mk.16:16; Jo.3:36 | 1.Kor.16:22 |
| Massen gewinnen | ✓ | Jo.8:12 | Mt.5:1,2; 28:19 |
| Demagogie = <i>Volksverführung durch Hetze</i> | ✓ | Lk.23:5 Jo.7:12,47 | Ap.19:26 |

- eine Politik der Gesetzlichkeit ([Mt.7:23](#))
- eine Politik der Intoleranz ([Jes.37:16b,20](#); [Rö.2:9](#); [1.Kor.16:22](#))

Deshalb wird Gott ihnen eine Wirksamkeit des Irrtums senden, damit sie der Lüge glauben, auf dass alle gerichtet werden, die der Wahrheit nicht glauben, sondern an der Ungerechtigkeit ihre Lust haben.
2.Th.2:11-12